

Pressemitteilung

Von: Nicola Schwarz	Datum: 04.03.20
Telefon: 0711/1873-714	E-Mail: nicola.schwarz@vhs-stuttgart.de

Mittwoch, 01.04.2020, 19.00 Uhr, TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlgalerie im EG

Vernissage Rotebühlgalerie: „Indien: The Waste Pickers´ Landfill. Überleben im Müll der Anderen“ Eine Foto-Dokumentation von Christoph Püschner

Stadt Guntur in Indien: Auf einer Müllkippe am Rande der Millionenstadt leben die Waste-Picker – Menschen, die zwischen Hausmüll, Elektroschrott und Krankenhausabfällen nach Kunststoff, Aluminium und anderen wiederverwertbaren Materialien suchen. Die Müllsammler gehören zu den „Unberührbaren“, einer vom Rest der indischen Gesellschaft ausgegrenzten Schicht. Männer, Frauen und Kinder vegetieren in einem stinkenden Moloch; ohne Strom und ohne Trinkwasser. Die indische Umweltexpertin Rupa Mukherjee nennt sie das „Rückgrat des Recyclingsystems in Indien“.

Ende 2018 besuchten die Autorin Nicole Graaf und der Fotograf Christoph Püschner zwei Wochen lang die Waste-Picker. Im Auftrag der Hilfsorganisation „Brot für die Welt“, die in der Stadt Guntur die lokale Organisation DBRC (Dalit Bahujan Resource Center) zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Müllsammler unterstützt, berichten die Reporter über den Alltag der dort lebenden Menschen.

Zu sehen sind die Bilder in der Rotebühlgalerie im EG des TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Die Ausstellung findet im Rahmen des vhs-Programmschwerpunktes Nachhaltigkeit statt. Zur Eröffnung gibt es ein Gespräch zwischen Andreas Langen (Journalist und Fotograf), Thorsten Lichtblau (Redakteur Brot für die Welt) und dem Fotografen Christoph Püschner (Zeitenpiegel Reportagen).

Ausstellungsdauer: 01.04. – 25.05.2020

Kooperationspartner: Brot für die Welt, prolab, Zeitspiegel Reportagen

Im Anschluss wird die Ausstellung ab 28.05.2020 im Willy-Brandt-Haus in Berlin zu sehen sein.